



## **Oberst i.G. Peter Frank**

**Dienstältester Deutscher Offizier & Stellvertretender Dekan  
verantwortlich für Strategische Initiativen, Alumni,  
Forschung und Politische Analyse**

*George C. Marshall Europäisches Zentrum für Sicherheitsstudien*

Oberst i.G. Peter Frank ist Generalstabsoffizier des Heeres und lehrte von 2014 bis 2017 als „Military Professor“ im Fachbereich Nationale Sicherheitsfragen an der Naval Postgraduate School (NPS, Universität der US-Marine) in Monterey, Kalifornien. Er trat im Oktober 2017 seine Stelle am George C. Marshall European Center for Security Studies (GCMC) im Bereich der Strategischen Initiativen an.

Oberst i.G. Frank schloss 1990 sein Studium in Wirtschafts- und Organisationswissenschaften an der Universität der Bundeswehr München-Neubiberg als Dipl.-Kaufmann (univ.) ab. Im Jahr 2000 absolvierte er den Generalstabslehrgang an der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg. 2003 erhielt er für sein Masterstudium an der NPS einen Master of Arts (M.A.) in Nationalen Sicherheitsfragen.

Oberst i.G. Frank hatte im Rahmen seiner Laufbahn vielfältige nationale und internationale Führungspositionen und Stabsverwendungen auf der taktischen, operativen und ministeriellen Ebene sowie bei NATO-Einsätzen. 2001 war er im Rahmen seiner Verwendung als Stv. Abteilungsleiter G3 für den Bereich Operationen, Planung & Übungen der 1. Gebirgsdivision/Wehrbereichskommando IV (Süddeutschland) auch als militärischer Assistent (MA) des Kommandeurs der SFOR in Bosnien und Herzegowina im Einsatz. Von 2003 bis 2006 war Oberst i.G. Frank im Bundesministerium der Verteidigung in Berlin als Referent für Grundsatzfragen in der Militärpolitik sowie für deutsche Interessen in der NATO tätig. Diese Verwendung ermöglichte grundlegende Erfahrungen an den militärisch-politischen Schnittstellen im Umfeld der NATO und der EU. Nach einer Verwendung als Kommandeur eines Logistikbataillons war Oberst i.G. Frank Tutor und leitender Dozent im Generalstabslehrgang an der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg. Ab 2010 arbeitete er als Referent für den Parlamentarischen Staatssekretär im Bundesministerium der Verteidigung. Diese Verwendung bot tiefe Einblicke in die Entscheidungsfindung auf oberster Ebene. Als Leiter der Planungsabteilung G5 der 1. Panzerdivision in Hannover wurde er in die Balkanregion entsendet und war als Stv. Chef des Stabes im Hauptquartier von KFOR in Pristina für die Bereiche Politikberatung, Planung und Auswertung der NATO-Operation in Südosteuropa zuständig.



### **Schwerpunkte in Lehre & Forschung:**

Theorien der internationalen Beziehungen, Internationale Beziehungen der Europäischen Union  
Europäische Union – Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP)

NATO – Transatlantische Beziehungen, Fragen der Abschreckung & Erweiterte Abschreckung